

Die Vergütungssituation in der Pflege – rechtliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Prof. Dr. iur. Judith Brockmann, Maître en Droit, Professur für Gesundheitspolitik und Recht,
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

„Applaus reicht nicht“: Das ist in der öffentlichen Debatte um die Vergütung von Pflegekräften in den letzten Monaten oft zu lesen und zu hören. Aber wie steht es tatsächlich um die Arbeitsentgelte in der Pflege jenseits von „Corona-Prämien“? Wie bewähren die unterschiedlichen Gesetze über Mindestlöhne in der Pflege sich und welche Bedeutung hat jüngste Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts? Welche Rolle spielen Tarifverträge in diesem Zusammenhang und im Hinblick auf die Neuregelung des § 72 Abs. 3b SGB XI, der nach der sog. Pflegereform 2021 ab September 2022 die Tarifbindung bzw. -orientierung zur Voraussetzung für den Abschluss von Versorgungsverträgen mit Pflegeeinrichtungen erhebt? Anhand dieser Leitfragen wird die Entwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen der Vergütungssituation in der Pflege analysiert und werden die damit verbundenen Herausforderungen auch in sozialpolitischer Perspektive diskutiert.